

Anlage:

Verbleib der Schulabgänger 2012, 2013 und 2014

(Erhebungen Stand 04.09.2012, 15.09.2013, 15.09.2014)

Verbleib der Schulabgänger ¹ <i>(aufgrund einer einmaligen Schulreform weichen die Zahlen 2013 erheblich ab)</i>	2012	2012	2013	2013	2014	2014
		Prozent von N=5.307		Prozent von N=3.731		Prozent von N=5.059
Ausbildung gesamt	1.338	25,20%	1.443	38,7%	1.893	37,4%
davon betriebliche Ausbildung	918	17,3%	868	23,3%	1.270	25,1%
davon außerbetriebliche Ausbildung	28	0,5%	17	0,5%	21	0,4%
davon schulische Berufsausbildung	222	4,2%	492	13,2%	480	9,5%
davon Berufsqualifizierung	170	3,2%	66	1,7%	122	2,4%
Ausbildungsvorbereitung (AV, Produktionsschule)	2.054	38,7%	1.455	39%	1.910	37,8%
gesicherte und geklärte Verbleibe gesamt	1.905	36,0%	833	22,3%	1.245	24,6%
davon gesicherte Anschlüsse (Berufsvorbereitende Maßnahmen, FSJ, FÖJ, Bundesfreiwilligendienst, nicht mehr Schulpflichtige in Beratung der JBA, Bundeswehr, Auslandsaufenthalt)	664	12,5%	618	16,5%	995	19,7%
davon teilqualifizierende Berufsfachschule	1.241	23,0%	0	0%	0	0%
davon sonstige gesicherte Verbleibe (Abmeldung aus Hamburg)	o.A. ³	o.A.	215	5,8%	250	4,9%
Ungesicherter Verbleib	10	0,1%			11 ²	0,2%
Gesamtergebnis	5.307	100,00%	3.731	100,00%	5.059	100%

¹2012: Nach Klassen 9 und 10 der Stadtteilschulen und ReBBZ-Bildungsabteilungen (frühere Förderschulen, staatlich und staatlich-anerkannt); 2013 und 2014: Nach Klasse 10 der Stadtteilschulen sowie Klasse 9 oder 10 der ReBBZ-Bildungsabteilungen (staatlich und staatlich anerkannt)

² schulpflichtige Jugendliche mit ungesichertem Verbleib, nach aufsuchender Beratung durch Jugendberufsagentur wurde Absentismusverfahren eingeleitet

³ Im Jahr 2012 wurden „Abmeldungen aus Hamburg“ nicht gesondert erfasst

Verbleib der Schulabgänger 2014

